

Biotensegrität

DIE ALLEM LEBEN ZUGRUNDELIEGENDE IDEE

THEORIESEMINARE

REITKURSE

PRAXISSEMINARE

Seminaranmeldung
für das Seminar *Biotensegrity Visionaires*
am 21.-22. November 2020
in 66996 Erfweiler

Name

Adresse

Vegetarier Veganer Omnivore Laktosefrei Glutenfrei

Ort, Datum, Unterschrift

Die Anmeldung (bitte ausschließlich per E-Mail an [maren.diehl\(at\)t-online.de](mailto:maren.diehl@t-online.de)) ist erst mit Eingang der Teilnehmergebühr von 220€ bis zum **15. September 2020** auf meinem Konto DE79 5485 0010 1710 1125 23 gültig. Achtung: Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Buchung auf meinem Konto berücksichtigt.

Mit der Überweisung gelten die AGB (<http://die-pferde-sind-nicht-das-problem.de/agb.htm>) als bestätigt.

Die weiteren Konditionen sind der Seminarbeschreibung zu entnehmen.

Die Anmeldung ist verbindlich. Kursgebühren bei Nichtantreten werden nur dann erstattet, wenn der freigewordene Platz mit einem Ersatzteilnehmer besetzt werden kann. Bei Stornierungen bis acht Wochen vor Seminartermin wird der Teilnehmerbetrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 50€ zurückerstattet. Wenn ein Teilnehmer den Kurs abbricht, gibt es kein Recht auf Vergütung der Kurskosten. Sollte ich ein Seminar absagen müssen, wird die Teilnehmergebühr selbstverständlich zurückerstattet.

Biotensegrity Pioneers und Biotensegrity Visionaires

Es geht weiter, über das Basisseminar hinaus.

Der Wechsel vom biomechanischen Denken, Bewegen und Empfinden zum tensegralen bedarf eines grundlegenden Paradigmenwechsels. Ein im Rahmen des BIG XI in Gent Vortragender (leider weiß ich nicht mehr, wer es war) bezeichnete diesen Paradigmenwechsel als ähnlich bedeutsam und von Brüchen begleitet wie den Wechsel vom geozentrischen zum heliozentrischen Weltbild.

Es braucht Menschen, die nicht nur eine ungefähre Vorstellung davon haben, was Biotensegrität sein könnte, sondern dies auch im Groben erklären können. Es braucht mehr Menschen, die die Widersprüche im herkömmlichen Denken kennen und aufdecken können, die wissen, wo Informationen zu finden sind und die Biotensegrität spüren und im Gegenüber als Potenzial wahrnehmen können. Es braucht Menschen, die die Fragen stellen können, die andere Menschen zum Nachdenken bringen. **Das sind die Biotensegrity Pioneers.**

Und dann gibt es da noch diejenigen, die diesen Wechsel in ihrem Denken, Fühlen und Handeln nicht nur bereits vollzogen haben, sondern auch in ihrer Arbeit und ihrem Training viele Glaubenssätze, Techniken, Methoden und "biomechanische Prinzipien" überprüft und verworfen oder neu einsortiert haben. Die sich mit Fachliteratur auseinandersetzen, mit dem, was in ihrer Schule (Ausbildung, Training und Therapie, bei Mensch und Tier) gelehrt wird oder wurde und mit dem Weg, der sich innerhalb der jeweiligen Schulen durch diesen Paradigmenwechsel erschließen kann. Die vielleicht sogar Bücher verfasst haben und andere ausbilden und sich jetzt vor der Aufgabe sehen, mit einem Panzerkreuzer eine Dreipunktkehre im Ärmelkanal vollziehen zu müssen.

Je mehr man sich bereits aufgebaut hat, um so schwerer ist es, den anstehenden Paradigmenwechsel zu vollziehen, aber: Das Wissen um Biotensegrität und die sich aus diesem Wissen ergebenden Konsequenzen - im Gegensatz zum Festhalten an mechanistischen Erklärungen - sind das eigentliche Unterscheidungsmerkmal zwischen Therapeuten, Trainern, Medizinern, Forschern, Sportlern etc., und nicht die Schulen und Reitweisen!

Hier finden sich die Biotensegrity Visionaires.

Der Versuchsaufbau:

In kleinen Gruppen von maximal sechs Personen sind echte Erkenntnisprozesse möglich, Wissens- und Erfahrungsgebiete verbinden sich durch neue Fragen und Bewegungserleben. Die Grundlagen werden wiederholt.

Die Ziele

- Nach und nach kann sich eine Gemeinschaft bilden, die Verständnis, Akzeptanz und Bewusstsein schafft für Biotensegrität als Potenzial, als allem Leben zugrunde liegende Struktur und Bauweise, als innewohnende Idee im platonischen Sinne, als Prämisse für weiterführende Annahmen, als Alternative zum Erklärungsmodell der Biomechanik, als physiologische Reaktionsweise auf die Umwelt, als Bewegungs- und Behandlungsgrundlage.
- Eine geschlossene Online-Austauschplattform ist bereits angelegt und wartet darauf, von den TeilnehmerInnen der Seminare mit Leben gefüllt zu werden.

Konditionen

Grundpreis 220€ pro Person und Wochenende incl. Frühstück, Getränke und Mittagessen, bei Bedarf zzgl. 30€ für 2 Übernachtungen im Einzelzimmer oder für 10€ im eigenen Wohnmobil oder Zelt.

Ferienwohnungen und Hotelzimmer in Fußnähe buchbar. Verpflegung vegetarisch/vegan, weitgehend in Bioqualität.

Der Ort

Erfweiler, ein Sackgassendorf im Pfälzerwald, mitten im Dahner Felsenland. Ein altes Fachwerkhaus auf einem Grundstück in der zweiten Reihe, das zum Permakulturprojekt werden soll. Direkter Zugang zur eigenen Wiese und zum Wald. In der Nähe der Bärenbrunner Hof, ein Bioland Hof und Restaurant, in dem es auch für Carnivoren sehr leckeres Essen gibt.

Unterkunft:

Direkt nebenan:

<https://www.verkehrsverein-erfweiler.de/unterk%C3%BCnft/hotels-pensionen/pension-schwarz/>

In der gleichen Straße:

<https://www.hotel-kleineblume.de/> hundefreundlich!
